

## Quartalsbericht 4-2017

Kurz vor Sonnenuntergang glüht die Sonne wie ein roter Ball über dem Vellayanisee. Dann wird es ganz schnell dunkel. Doch die Hitze bleibt noch lange bestehen. Um diese Zeit ist normalerweise der kanthari Campus voller Leben. Manche Teilnehmer spielen Tischtennis, andere schwimmen, wieder andere üben ihre Reden auf dem Bootssteg. Doch seit dem 20. Dezember ist alles still. 23 Teilnehmer aus 11 Ländern sind mit ihrem neu erworbenen Selbstbewusstsein und ihren Abschlussurkunden wieder in ihre Länder zurückgekehrt, um ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

*Liebe Freunde und Unterstützer,  
wie immer zum Ende des Jahres ist es Zeit für den vierten Quartalsbericht, in dem Sie Ereignisse vom kanthari Campus wie auch von einigen Absolventen finden.*

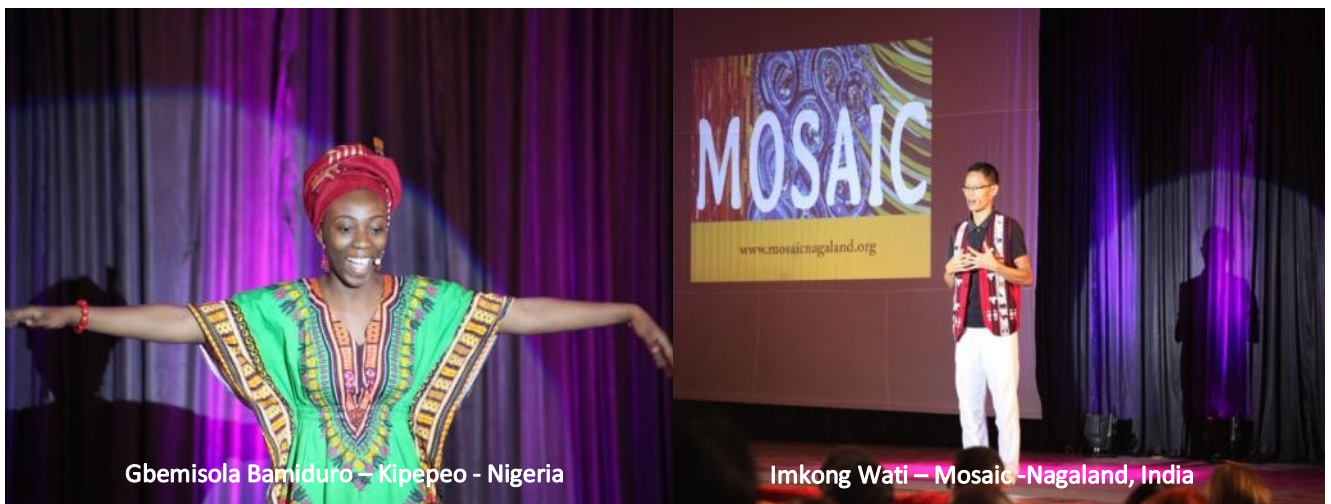
### 2017 kanthari Programm:

Unser Curriculum trägt den Namen: „Eine Reise in fünf Akten“. Über den ersten und zweiten Akt haben wir in den vorhergehenden Berichten erzählt. Der dritte Akt steht im Geist der Selbsterfahrung. Hier müssen die Teilnehmer eigenständig eine Kampagne durchführen. Sie lernen dabei Projektplanung, kreatives Spendensammeln, alles über den Umgang mit Medien, und sie bekommen einen kleinen Eindruck, wie es ist, mit Kommunen zusammenzuarbeiten. In diesem Jahr ging es bei der Kampagne erneut um die Rettung des Vellayanisees.

Durch ein aufwendiges "Fundraising Dinner", zu dem 150 zahlende Gäste geladen wurden, und einem einwöchentlichen Verkaufsstand am Strand sammelten sie Gelder für eine lokale Nicht-Regierungsorganisation, die sich ein Tretboot für den See wünschte, um ihn so besser reinigen zu können. Auch gab es während eines Abschlussfestes für die lokale Bevölkerung eine 12-stündige Radio-Sendung, die die Teilnehmer selbst gestalteten.

Der vierte Akt fungiert als Zielgerade zum Start des eigentlichen Projektes. Hier packen sie ihren virtuellen Rucksack: Eine fertige Webseite mit einem interessanten Namen für ihre Initiative, ein entsprechendes Logo, Videos, Bilder und interessante Texte. Zudem machen sie kleine Trips in die nähere Umgebung zu anderen ähnlichen Organisationen oder Schulen. Eine der Schulen, in der sie ihre Projekte vorstellten war die Asian





Gbemisola Bamiduro – Kipepe - Nigeria

Imkong Wati – Mosaic - Nagaland, India

Business School. Da wurde viel diskutiert und Business Schüler wie auch kanthari Teilnehmer konnten gut voneinander lernen. Im Universitätscampus in Trivandrum veranstalteten unsere Teilnehmer gemeinsam mit 120 Universitätsstudenten 23 Mini-ausstellungen zu ihren Projekten. Dazu bauten sie interaktive Stände auf, an denen man sich durch Spiele, Texte und Gespräche über die Situation in den jeweiligen Ländern informieren konnte.

Der Höhepunkt von Akt 4 sind immer die Kanthari Talks. Da stellen die Teilnehmer des jeweiligen Jahres ihre Initiativen in 10-minütigen Multimedia Performances vor. In diesem Jahr fanden die Veranstaltungen in Trivandrum in einem großen Theater statt. Zwei Besucherinnen, die extra aus Bangalore anreisten, waren begeistert: "Normalerweise hat man auf diesen Redner Kongressen nach 2 oder 3 Reden genug. Aber hier war das anders, man wollte mehr hören und am Ende des Tages fühlte man sich voller Lebenslust." Hier der Link zum Nachhören und Nachsehen: [www.kanthari.org/talks](http://www.kanthari.org/talks)

#### Zertifizierung

Am 15. Dezember gab es das große Abschlussfest, das wie immer im kanthari Campus stattfand. In einer bunten kulturellen Veranstaltung, geleitet von Karthik, einem kanthari Absolventen von 2012, wurden mit viel Tanz, Reden und Gesang, die Abschluss-urkunden durch den Ehrengast Irom Sharmila überhändigt. Es gab an diesem Tag vielerlei Emotionen, Wehmut darüber, die geschätzten Mitstreiter nicht mehr in dieser Konstellation wiederzusehen, Vorfreude auf die Familie und Freunde, und auch ein wenig Angst vor dem schwierigen Start und all den Herausforderungen, die jetzt auf sie warten.

#### Der kanthari Preis, 2017

Der kanthari Preis wird in jedem Jahr an außergewöhnliche Persönlichkeiten, die sich durch Zivilcourage, also „kantharische Würze“ auszeichnen, vergeben. In diesem Jahr ging der Preis an Irom Sharmila. Irom Chanu Sharmila, geboren 1972, Dichterin und Bürgerrechtsaktivistin, ist auch bekannt als "eiserne Dame Indiens". Sie stammt aus dem nordostindischen Staat Manipur. Ihre Hauptforderung an die indische Regierung war die Aufhebung eines Streitkräftegesetzes, das willkürliche Verhaftung und Tötung von Ureinwohnern durch das Militär zuließ. Sie begab sich in einen Hungerstreik. Die indische Regierung setzte sie fest und zwangsernährte sie durch eine Nasensonde. 500 Wochen oder 16 Jahre nahm sie selbst keine Nahrung und keinen Tropfen Wasser zu sich. Die kanthari Teilnehmer von 2017 bereiteten sich intensiv auf den Besuch der berühmten Aktivistin vor. Durch Gedichte, Tänze, selbst komponierte Lieder und eindrucksvolle Reden, schafften sie persönliche Verbindungen zu Irom Sharmila's Widerstandsgeschichte. Sie und ihr britischer Ehemann Desmond Coutinha waren berührt von der weltumspannenden Solidaritätsbekundung.

#### Neuigkeiten der kanthari Absolventen aus vorhergehenden Jahren.

In jedem Bericht stellen wir einige der Aktivitäten unserer kanthari Absolventen vor.

#### Blind ROCKS! - Sristi KC, Nepal (kanthari Absolventin, 2012)

Sristi KC erblindete mit 16. Sie war auf dem besten Weg eine professionelle Tänzerin zu werden und erst als sie von der Bühne fiel, realisierte sie, dass sie völlig erblindet war. Die Erblindung hat sie allerdings nie in ihre Schranken gewiesen. Sristi ist die Gründerin von "Blind Rocks!", eine Initiative, die blinden Menschen weltweit aus ihrer Isolation hilft. Das macht sie durch Lehrgänge in Tanz, und durch Abenteuer-Reisen. Dieser [Artikel](#) wurde über Sristi publiziert.



**Aravans – Parthasarathy, Pondicherry (Kanthari Absolvent, 2016)**

Aravans steht als Stimme der "Mundtoten" durch Aktionen und Petitionen für die Rechte der Schwulen-Lesben und Transgender ein. Im konservativen Süd Indien ist dies eine gewagte Aufgabe mit vielen Hindernissen. Mehr Infos gibt es [hier](#)

**Takkazi - Emmanuel Mruu, Kenya (Kanthari Absolvent, 2015)**

Emmanuel redet nicht viel, er agiert. Während des Kanthari Kurses setzte er sich intensiv mit dem Thema Plastikmüll auseinander und wurde zum Experten. In Mumbassa am Indischen Ozean startete er Takkazi, ein soziales Unternehmen, das gemeinsam mit arbeitslosen Jugendlichen Plastikmüll sortiert, reinigt und zu wiederverwertbaren Pellets presst. Mehr erfahren Sie auf seiner Webseite: <http://takkazi.org/>

**Snehan – Anumuthu Chinnaraj, Pondicherry (Kanthari Absolvent, 2017)**

Anumuthu Chinnaraj kommt aus Pondicherry. Er ist Gründer der Organisation [Snehan](#), übersetzt "Freund aller". Die Organisation unterstützt Obdachlose in Pondicherry. Doch will sie nicht nur Almosen austeilern, sie will Menschen, die arbeiten möchten, rehabilitieren und professionell ausbilden. Dafür will Anumuthu ein Dorf mit einer Selbstversorgerkommune gründen. Während des Kanthari Kurses, bereitete er sich auf ein Kurzexperiment vor. Er ließ sich die Haare und den Bart wachsen und zog für auf die Straße. Das Experiment fand an dem Wochenende statt, an dem über dem Süden Indiens der Cyclone Okchi tobte. Er hatte es sich wahrlich nicht leicht gemacht. Auf der Straße bekam er einen kleinen Einblick in das Leben der Obdachlosen, die übrigens nicht aus Kerala, sondern hauptsächlich aus seiner eigenen Heimat und aus dem Norden Indiens stammen. Über den Selbsttest können Sie [hier](#) mehr erfahren.

**Akshar Aramba – Lila Nath Pahadi, Nepal (Kanthari Absolvent, 2016)**

Lila setzt sich für die Rechte behinderter Kinder ein. Sein Hauptthema ist die Integration in Schulen. Lila, selbst körperlich behindert, erfuhr als Kind Ablehnung und Unwille der Lehrer in Schulen und sogar seiner eigenen Eltern. Heute arbeitet er mit Eltern, Lehrern und Regierungsstellen zusammen und kann bereits nach einem Jahr einige kleine Erfolge vorweisen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

**Thumbs Up Uganda – Samuel Odwar, (Kanthari Absolvent, 2014)**

Samuel Odwar und sein Team Organisierten im Oktober und November ein "Kanthari Springboard", einen einmonatigen Lehrgang, der Aktivisten im behinderten Bereich oder solche die es werden möchten, einen Einblick in das Leben und Wirken eines Kantharis gibt.

**Gothrathalam, Mini MR, Trivandrum, India (Kanthari Absolventin, 2014)**

Kinder der Ureinwohner Süd Indiens haben oft große Schwierigkeiten in der Schule. Viele verlassen vorzeitig die Grundschule. Sie haben Probleme mit der lokalen Sprache und Kultur. Gothrathalam ist eine Organisation, die von Mini MR gegründet wurde. Mini hat selbst keinen Schulabschluss und setzt sich nun dafür ein, Kindern aus unterschiedlichen Ureinwohnerkommunen in die reguläre Schule zu integrieren. Mehr Details gibt es [hier](#).

**Hive Uganda – Ojok Simon, (Kanthari Absolvent, 2012)**

Bienenzucht und Blindsein, hier können Sie erfahren, wie diese ungewöhnliche Kombination zur Lösung eines Problems wird. Ojok Simon, selbst blind und Bienenzüchter, bekämpft durch seine Kooperative und sein Trainingszentrum für blinde Erwachsene Armut und zugleich Stigmatisierung. Mehr über Hive Uganda lesen Sie [hier](#)



Save Vellayani Lake Fundraising Diner

Art Braille kanthari im Kulturpark Zurich

### Ehrungen

Sabriye Tenberken, wurde für Ihre Arbeit durch den Else Mayer Preis geehrt. Else Mayer, Nonne und Frauenrechtlerin lebte von 1891 bis 1962. Margareta Malgorzata Matuszewska, ein Mitglied der Else Mayer Stiftung, übergab den Preis während einer festlichen Zeremonie.

### kanthari, durch die Augen eines Künstlers

Joseph Pisani besuchte den kanthari Campus wie auch verschiedene kanthari Absolventen im Süden Indiens. Er dokumentierte die Arbeit der kantharis durch eindrucksvolle Photos und Videos. Am siebten November diesen Jahres wurden die Bilder und Malereien mit Hilfe des bekannten Auktionators, Sotheby's Zurich Director Stefan Puttaert, und der früheren schweizer Fernsehmoderatorin und Tagesschau Sprecherin Christine Mayer versteigert. Im Namen der kantharis bedanken wir uns bei Joseph Pisani, Tanja Lauper und Martin Seiz für die Organisation der erfolgreichen Veranstaltung. Mehr zu dieser Aktion finden Sie unter folgendem [Link](#)

### kanthari in den medien:

- In der Hindu: [kanthari-helps-people-become-agents-of-change](#)
- Times of India: [once-the-world-understands-the-power-of-imperfection-discrimination-will-vanish](#)
- Rediff.com: [the-blind-woman-who-creates-entrepreneurs](#)

### Neue Aufnahme für das Jahr 2018

Der 10. kanthari Kurs wird Anfang May 2018 an den Start gehen. Das Auswahlverfahren läuft auf vollen Touren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie helfen könnten, die kantharibroschüre in ihrem Netzwerk zu verbreiten. Vielleicht sieht es dort der ein oder andere potentielle Initiator, der ein soziales Projekt auf die Beine stellen möchte und den geeigneten Impuls benötigt, die Ideen in die Tat umzusetzen. Hier der Link für die [Broschüre](#)

---

*Das kanthari Programm mit all seinen aktiven Veränderern, die nun in der ganzen Welt ihre Initiativen starten, wäre ohne Ihre Hilfe und Ihr Interesse nicht möglich. Daher möchten wir uns im Namen aller Teilnehmer und Absolventen und im Namen unserer Mitarbeiter ganz herzlich bei Ihnen für die kontinuierliche Anteilnahme und für die Verbreitung dieses Berichtes bedanken.*

*Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen fürs neue Jahr,*

*das ganze kanthari team, paul and sabriye*

---

Möchten Sie die Arbeit von kanthari unterstützen?  
 Sie erfahren [hier](#), wie Sie uns unterstützen können.

VIELEN HERZLICHEN DANK!

[www.facebook.com/kantharis](http://www.facebook.com/kantharis) - [www.kanthari.org](http://www.kanthari.org)